tanzquartier wien

*EMBODY - THE ACT OF BEING IN WHICH ONE IS NO LONGER REPRESENTING BUT SIMPLY PRESENTING*

**Tanz, Performance, Analyse, Open lab, Vortrag, Film**
**kuratiert von Mark Tompkins**

KünstlerInnen und TheoretikerInnen aus Wien und aus dem Ausland sind der Einladung des amerkanisch-französischen Choreografen Mark Tompkins und dem Tanzquartier Wien gefolgt und werden zwei Wochen zum Thema *EMBODY/Sexual Identity* miteinander arbeiten. Das Projekt umfasst Tanz, Performances, Open Labs, Analysen, Vorträge, Diskussionen und ein Filmprogramm. "Wenn wir uns zu mehr Präzision hinbewegen und von den bereits zu Genüge publizierten, klischeehaften Schlagworten „Sex und Gender" abrücken wollen (auch wenn ich durchaus gerne mit Klischees spiele), sollten wir vielleicht weiter zurück und den Zusammenhängen auf den Grund gehen: Sex und Gender – sexuelle Identität – Identität. Setzt man bei der Identität an – so umfassend dieser Begriff auch sein mag –, ist zu präzisieren, dass uns in diesem Kontext vor allem die Beziehung zwischen Performer und Publikum interessiert, allem voran die Performance in Echtzeit und deren Konsequenzen auf den Darsteller und seinen Zeugen: Was geschieht zwischen den beiden, wie beeinflussen sie einander, welche Modulationen und Brüche finden statt, während die Performance abläuft. (...) Darüberhinaus glaube ich, dass es im Beobachten und Darstellen einen Zustand gibt, in dem wir für einen Moment unsere vorgefassten Ideen vergessen können und unseren Sinnen und Wahrnehmungen das Steuer überlassen. Diesen Bewusstseinszustand nenne ich EMBODIMENT (Verkörperung, Darstellung)." Mark Tompkins

**MO 3. FEB. 2003 + MO 10. FEB. 2003, Isabelle Ginot (F)** ***Performance Analysis***

**In-body, out-of- body?. Vorträge und Lecture Performance**

**SA 8. FEB. 2003, Ruth Noack (D): Einführung**

**SA 8. FEB. 2003, Isabelle Ginot (F) Lecture** ***Sacred monsters (let's talk about... it)***

**SA 8. FEB. 2003, Andrea B. Braidt (A) Lecture** ***Dis/embodied Bodies. Konfigurationen von Geschlecht und Sexualität im Film***

**SA 8. FEB. 2003, Lecture Performance Robert Trappl (A) , Mark Tompkins (USA/F) und Gäste** ***The enormous pleasure of embodiment***